

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

257 (19.9.1869) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 257. (Zweites Blatt) Sonntag den 19. September

1869.

2.2.

Bekanntmachung.

An die Bürgermeisterämter im Amtsbezirk.

Nr. 21,174. Die außerhalb der Staatsanstalten befindlichen Geisteskranken betreffend.

Gemäß §. 4 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 27. März 1863 — Central-Verordnungsblatt 1863 Nr. 6 — haben die Bürgermeisterämter in der **zweiten Hälfte dieses Monats** hieher anzuzeigen, ob und welche (außerhalb der Staatsanstalten befindliche) Geistesranke seit Erstattung des letztjährigen Berichts neu zugegangen (oder abgegangen) sind und wie für deren Verpflegung gesorgt ist.

Die Bürgermeisterämter werden daher diese Berichte längstens bis zum Schluß dieses Monats anher einsenden.

Karlsruhe, den 15. September 1869.

Großh. Bezirksamt.

Salzer.

Ziegler.

2.1.

Aufforderung.

Nr. 5990. Die Feier des 50jährigen Bestehens des landwirthschaftlichen Vereins betreffend.

Wir ersuchen hiermit die hiesigen Einwohner, während der vom 22. bis 26. d. Mts. zur Feier des 50jährigen Bestehens des landwirthschaftlichen Vereins dauernden Centralausstellung die Stadt, zum Zeichen der lebhaften Theilnahme an diesem Feste, zu beslaggen.

Karlsruhe, den 17. September 1869.

Gemeinderath.

M a l s c h.

3.3.

Bekanntmachung.

Von wohlwöhllichem Gemeinderathe der Residenz sind wir beauftragt, den Uebergang von dem bisher bei dem Verkaufe von Leuchtgas üblichen englischen Maße auf Metremaß allmählig zu bewerkstelligen.

In Vollzug dieses Auftrages werden wir von nun an neue Gasmesser nur noch nach Metremaß beschaffen, und, soweit unser Vorrath an Gasmessern, welche englisches Maß zeigen, nicht ausreicht, nur Gasmesser nach Metremaß den Herren Gasconsumenten setzen.

Die nach Metremaß zeigenden Gasmesser sind, abgesehen davon, daß auf dem Zifferblatte des Zeigerwerkes deutlich **Mètres cubes** zu lesen steht, auch daran kenntlich, daß das Zeigergehäuse und ein Theil der vorderen Wand **weiß** lackirt ist und auf dem Deckel des Zeigergehäuses unsere Fabriknummer mit **rother** Farbe aufgezeichnet steht, während die nach englischem Maße zeigenden Gasmesser ganz schwarz lackirt sind und unsere Fabriknummer in weiß auf dem Deckel des Zeigergehäuses tragen.

Dem Preise des Gases von 2 fl. 50 fr. pro 1000 Kubikfuß engl. Maß entspricht genau der Preis von 1 fl. pro 10 Kubikmetres, und werden wir nach diesem Preisansatz den Herren Gasconsumenten, bei welchen nach Metres zeigende Gasmesser aufgestellt sind, das verbrauchte Gas berechnen.

Karlsruhe, den 1. September 1869.

Städtisches Gaswerk Karlsruhe.

2.2.

Bekanntmachung.

Die **Großherzogliche Kunsthalle** ist von Dienstag den 21. d. M. an bis einschließlich einen Tag nach dem Schluß der landwirthschaftlichen Ausstellung, und zwar jeden Tag, Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr, dem Publikum geöffnet.

Karlsruhe, den 18. September 1869.

Bekanntmachung.

Für den Eintritt in die landwirthschaftliche Centralausstellung werden einfache Billete und Abonnementskarten abgegeben. Die ersteren gelten für den einmaligen Besuch und kosten für den 22. und 23. September 24 fr., für die übrigen Tage nur 12 fr. Die Abonnementskarten berechtigen eine Person zum zehnmahligen Besuch der Ausstellung und kosten 1 fl. 45 fr.

Um das Gedränge an den Bilettkassen thunlichst zu vermindern, werden Sonntag, Montag und Dienstag, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, auf dem Bureau der Central-Stelle (Finanzministerium, dritter Stock) Abonnementskarten zu 1 fl. 45 fr. und Billete zu 24 fr. abgegeben.

Karlsruhe, den 18. September 1869.

Central-Stelle.

2.2.

Bekanntmachung.

Den Ausstellern von Rindvieh wird bekannt gemacht:

1. ausgestellte Zuchtthiere, welche am 24. September in der Central-Ausstellung stehen bleiben, werden auf Kosten des Besitzers durch die Centralstelle für 48 fr. pro Tag verpflegt;
2. am 25. September noch nicht abgeholte Thiere werden auf Kosten des Besitzers in Privatstallungen untergebracht;
3. die verloosten und nach der Verloosung nicht abgeholten Thiere werden auf Kosten des Gewinners in Privatstallungen eine Woche lang untergebracht; nach dieser Zeit werden sie zu Gunsten der Ausstellungskasse verwertbet.

2.2.

H a g s f e l d.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Sattler Georg Friedrich Weber und seinem sammtverbindlichen Sohne, Wilhelm Weber, lediger Maurer in Hagsfeld, nachbeschriebene Liegenschaften bis

Samstag den 25. September l. J.,

Frühe 8 Uhr,

im Rathhause zu Hagsfeld mit dem Bemerken öffentlich versteigert, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

1.

22 Ruthen Acker in den 6 Vierteln neben Andreas Murr und Gottfried Barth, tarirt 25 fl.

2.

3 Viertel Acker auf den Wald hinaus neben Christian Müller und J. Raupp von Büchig, tarirt 155 fl.

3.

26 Ruthen Acker in den H. denstücken neben Jakob Schlimm und Christian Weber, tarirt 55 fl.

Mühlburg, den 31. August 1869.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar Mathos.

Bruchsal.

2.2. Weinversteigerung.

Am nächsten **Mittwoch den 22. d. M.** werden in dem Hause Hauptstraße Nr. 51 in Bruchsal, Nachmittags 2 Uhr, circa 35 Dhm 1868er reingehaltener Bruchsaler Schiller, circa 28 Dhm 1868er reingehaltener rother Bruchsaler Burgunder ohmweise gegen gleich baare Zahlung versteigert Bruchsal, den 15. September 1869. A. A.: Küfer **Braunstein.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.1. Akademiestraße 37 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung im zweiten Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Speicher und Holzstall zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Innerer Zirkel 20, zwei Stiegen hoch, sind zwei hübsch möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

2.1. Zwei möblirte Zimmer mit zwei Betten, 60 Schritte vom Eingang des Ausstellungsgebäudes entfernt, sind über die Dauer des Festes zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 4, bei J. Padewet.

* Zähringerstraße 58 sind im zweiten und dritten Stock je zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf die Straße gehend, an solide Herren sogleich zu vermieten.

3.1. Zwei freundliche Zimmer sind unmöblirt sogleich oder auf 23 Oktober billig zu vermieten: Erbprinzenstraße 9 im 3. Stock.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer (Aussicht in einen schönen Hof) ist auf 1. Oktober billig zu vermieten; auch kann die ganze Verköstigung dazu gegeben werden. Das Nähere Amalienstraße 61, Hintergebäude, 2. Stock.

* Ein schön möblirtes Zimmer mit Klavier ist sogleich oder später zu vermieten: Bahnhofstraße 4, zwei Stiegen hoch.

Wohnungsgesuche.

* Für eine kinderlose Familie wird eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zc. auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Näheres Spitalstraße 12 im zweiten Stock.

* Eine Wohnung von 5-6 unmöblirten Zimmern, ohne Küche, bel-étage vorgezogen, wird auf den 23. Oktober gesucht. Man melde sich gefälligst bei Hrn. Sackler, Langestraße 136.

2.1. Für Ende September beziehbar wird eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör in sonniger Lage gesucht. Adressen wollen baldigst im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches schön waschen und putzen kann und sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, findet eine Stelle: Wilhelmstraße 6 im zweiten Stock.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen, schön waschen, putzen und spinnen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 42, 3. Stock, links.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, ebenso ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, werden auf kommendes Ziel gesucht: Kriegsstraße 7.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Kronenstraße 42.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, sowie in d. u. häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Herrenstraße 35 im zweiten Stock.

Ein braves Mädchen, findet eine Stelle: Kreuzstraße 5 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen, nähen und spinnen kann, wird auf's Ziel in Dienst gesucht: Langestraße 40 im Laden.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf das Ziel eine Stelle: Karl-Friedrichstraße 3 im Hinterhaus im 2. Stock, links von der Stiege.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen, putzen und spinnen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Linthenheimerstraße 5 im untern Stock.

* Ein solides Frauenzimmer, welches einer einfachen Küche vorstehen, nähen und bügeln kann, findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle: Bahnhofstraße 13 im 3. Stock.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel eine Stelle: innerer Zirkel 24 im zweiten Stock rechts.

* Zwei brave Mädchen, wovon das eine bürgerlich kochen, waschen und putzen, das andere schön nähen und bügeln kann, werden auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen kleine Herrenstraße 2 im untern Stock.

* Zu einem Kinde wird ein solides, reinliches Mädchen gesucht, welches gut empfohlen ist, nähen, stricken, gut waschen und putzen kann. Eintritt auf Michaeli: Waldhornstraße 34 parterre links.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle: Zähringerstraße 29 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, findet eine Stelle: Steinstraße 7 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf's Ziel gesucht. Näheres innerer Zirkel 26 im 2. Stock.

* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer Herrschaft eine gute Stelle: äußerer Zirkel 3 im untern Stock.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 8 im 2. Stock.

Kronenstraße 10 wird auf kommendes Ziel ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann, gesucht.

* In eine stille Familie wird ein junges, gesittetes Mädchen gesucht, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht: Bahnhofstraße 17 im untern Stock.

* Ein braves, ordnungsliebendes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf das nächste Ziel bei einer einzelnen Dame eine Stelle; es mögen sich aber nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres Stephanienstraße 32 im untern Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 132 unten.

* Zwei fleißige Mädchen, wovon das eine gut bürgerlich kochen, das andere nähen und bügeln kann, suchen auf nächstes Ziel passende Stellen, letzteres als Zimmermädchen. Zu erfragen Kronenstraße 48, Hinterhaus 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, schön nähen und bügeln kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle, entweder als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Waldhornstraße 50.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen kann und sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 50.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 14 im 3. Stock, von Morgens 9 bis 11 Uhr.

Kellner-Gesuch.

*3.3. Im Gasthaus zum Ritter wird auf die Dauer von 14 Tagen ein solider Kellner gesucht.

Kellner und Köche

werden den Wirthen empfohlen von Kappler in Heidelberg.

Tüchtige Glaser

finden Beschäftigung bei Chr. Markstahler, Hofglasermeister.

Zwei Möbelschreiner

finden dauernde Beschäftigung bei Chr. Regel, Villa Kaufmann.

Hausknechtgesuch.

* Ein kräftiger Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, wird sogleich gesucht. Näheres Blumenstraße 21.

Wärterin-Gesuch.

Es wird sofort auf 10 bis 14 Tagen eine Wärterin zu einer Wöchnerin gesucht, welche nebenbei auch eine Haushaltung versehen kann. Zu erfragen Akademiestraße 37 im 2. Stock. Ebenfallselbst findet ein braves Mädchen, welches waschen, putzen und etwas kochen kann, auf nächstes Ziel eine Stelle.

Garantie für
Acht kaukasischer Wanzen- und Läuse-Verstörer
Garantirt sicheren Erfolg!

Preis für 1/2 Flasche 36 fr., für 1/4 Flasche 18 fr.
 Betrag wird zurückerstattet, wenn kein Erfolg eintritt.
 Bei Hrn. **W. C. Born**, Ecke der Adlerstraße und des innern Zirkels,
C. Vennrich, Waldstraße 12,
Louis Zipperer, Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

2.2. Vogelfutter.

Pariser Hirse	per Pfund	10 fr.
Canariensamen	" "	10 fr.
Haferkernen	" "	10 fr.
Rübsamen	" "	10 fr.
Maiskorn	" "	12 fr.
Hanfsamen	" "	8 fr.

sowie Buchweizen, Weizen, Leinsamen, Leinöl, Salatsamen, getrocknete Ameiseneier empfiehlt die Samenhandlung von
Gustav Wänning,
 Jähringerstraße 106.

2.1. M. Urbino, Wäschefabrik,
 empfiehlt stets das Neueste in **Kragen, Manschetten, Devants, Hemden** u.
 Bestellungen auf jede Art Wäsche, besonders **Hemden**, werden unter Garantie guten Sitzens auf das Solideste und Sorgfältigste ausgeführt.
Flanellhemden, Unterjacken und Unterbeinkleider, Socken und Strümpfe, Taschentücher u.
 in schönster Wahl und besten Qualitäten.

2.1. Die neuesten Pariser Schmuckgegenstände, Colliers, Medallions d'orés mit und ohne Ketten, **Ohringe** und **Broches** zu den billigsten Preisen.
A. Drenfuß.

Das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar**, Karlsstraße 11, nahe der Münze, übernimmt die Betreibung ausstehender Forderungen auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie Eingaben um bürgerliche Annahme u. s. w. gegen ganz billige Vergütung.

Bouquets und Kränze u. für Festlichkeiten und Trauerfälle empfiehlt die Kunstgärtnerei von
A. Knapper.

Federn zum Waschen und Färben sende ich die-
 ser Tage wieder ab.
Wilhelm Daumiller,
Blumenfabrik.

55. Handschuhe waschen u. färben.
 * Bei Unterzeichnetem werden jeden Tag **Glacé-, dänische- und waschlederne Handschuhe** schön und ganz geruchlos gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt und bleiben innen schön rein.
Frau Baumberger,
 kleine Herrenstraße 18.

* **Herrenhemden**
 in bekanntem, gutem Schnitt, sowie Damen- und Kinderhemden, Leib-, Tisch- und Bett- weißzeug werden stets angefertigt bei
Frau Kaller, Blumenstraße 15.

Herrenkleiderreinigungstücke zu reinigen.
 * Bei Unterzeichnetem werden fortwährend die besetzten oder beschmutzten Herrenkleider schön und ganz geruchlos wieder hergestellt.
J. Baumberger, Schneidermeister,
 kleine Herrenstraße 18.

Anzeige.
 6.4. Da ich vom 1. Oktober an keine Bäder mehr führen lasse, so möchte ich meine geehrten Abonnenten bitten, bis dahin ihre noch innehabenden Karten verwenden zu wollen.
C. F. Bleidorn,
 Bleichhaber.

3. Ruhrer Steinkohlen,
 aus den als vorzüglich bekannten **Sorten** bestehend, habe ich auf **Anfang nächster Woche** wieder **2 Schiffsladungen**, in **Magau** eintreffend, zu erwarten und nehme darauf **jetzt schon gef. Aufträge zu billigen Preisen** entgegen.
Wilh. Berntgen,
 vor dem Eitlinger- resp. Karlsdörf.
 NB. Gefällige **Aufträge** nehmen auch an:
 Herr **F. E. Weißbrod**, Kreuzstraße 12,
 " **K. Fr. Rupp**, Waldstraße 91.

* **Süßer Most**
 wird verzapft in der Restauration von
A. Zippf.

Hôtel Erbprinz.
 Das Einweihungessen beginnt um 1 Uhr.
 Abends von 6 Uhr an Restauration für Herren und Damen bei festlich beleuchtetem Saal, wozu ergebenst einladet.
Jean Jffland.

Illustrirte Damenzeitung.
 Durch alle Buchhandlungen und Postämter ist zu beziehen:
20.1. DIE BIENE.
 Neueste und billigste Berliner Damenzeitung für Mode und Handarbeit.
 Herausgegeben unter Mitwirkung der **Redaction des Bazar**
 mit theilweiser Benutzung der in dieser Zeitschrift enthaltenen Abbildungen.
Preis für die ganze Vierteljahr nur 10 Sgr.
 Die **practischen Bedürfnisse** im Auge behaltend, trägt die „**Biene**“ mit **Sammelheft, Sorgfalt und Umsicht** Alles zusammen, was die **Mode im Gebiete der Toilette** und der weiblichen Handarbeit für **selbstthätige, wirthschaftliche Frauen und Töchter** Neues und Gutes bringt: Im Haupt- blatte jährlich an **1200 vorzügliche Abbildungen** der gesamten Damen- und Kinder- **moderobe, Leibwäsche** und der verschiedensten Handarbeiten, in den Supplementen **u. s. w. betreff. Schnittmuster** mit fasslicher Beschreibung, wodurch es auch den un- **geübtesten Händen** möglich wird, **Alles selbst anzufertigen** und damit bedeutende **Ersparnisse** zu erzielen.
 Die erste Nummer des neuen (V.) Jahrgangs ist **gratis** durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen.

Gegen Nervenschwäche
 und daher stammende Leiden
 findet man ein in tausenden von Fällen erprobtes und in diesen stets als voll- kommen bewährt befundenes Verfahren, dessen Wirksamkeit noch von keinem andern erreicht wurde, und das allein den einzigen Weg zur sichern Genesung zeigt, in dem Schriftchen:
Die Stärkung der Nerven. Ein Rathgeber für Nervenleidende und Alle, welche geistig frisch und körperlich gesund bleiben wollen von **Dr. A. Koch.**
 12. Aufl. Preis 27 fr.
 Borräthig in der **Maacklot'schen Buchhandlung.**

Epileptische Krämpfe (Fallaucht)
 heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in Berlin, jetzt **Mittelstrasse Nr. 6.** Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

Gasthaus zur goldenen Waage.
 Sonntag den 19. September findet bei Unter-
 zeichnetem **Fanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet
F. Zipp.
 Morgens 10 Uhr **Zwiebelfuchen.**

Stellen-Anträge.

Im innern Zirkel 12 wird eine **Schenk- amme** zum sogleich Eintreten gesucht *2.1.

* Eine gesunde **Schenkamme** findet sogleich eine Stelle: Kreuzstraße 24 im 3. Stoc.

* N. B. Nr. 3190. **Dienstverabingung.** Eine Köchin und ein geringeres Mädchen für Küche und Haushaltung können auf nächstes Ziel noch gut placirt werden durch das Commissions-Bureau von **J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

Beschäftigungs-Anträge.

3.1. Einige jüngere Mädchen finden Beschäftigung und erhalten auch sogleich Lohn in der Blumenfabrik von **Wilhelm Daumiller**.

* Mädchen, welche im Kleidermachen bewandert sind, finden Sophienstraße 31 Beschäftigung.

Stellengesuche.

*2.1. Eine Dame sucht für eine äußerst zuverlässige und brave Person (Witwe) eine Stelle, entweder als Kindfrau oder als Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides Mädchen, katholischer Confession, aus einer braven Familie, welches im Lesen, Schreiben, Rechnen und auch in Handarbeiten unterrichtet ist, etwas französisch sprechen kann, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 77.

* Für ein Mädchen aus guter Familie, welches im Kleidermachen und Weisnähen erfahren ist, wird eine Stelle gesucht, am liebsten in einem Laden. Es wird mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn gesehen. Näheres Karlsstraße 13a, Eingang Akademiestraße, im dritten Stoc.

Ein Diener,

welcher mit Pferden umzugehen weiß, im Serviren Gewandtheit hat und hierüber Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle durch das Commissionsbureau von **Fr. Caspar**, Karlsstraße 11.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein Mädchen, welches schön weisnähen und auf's Beste empfohlen werden kann, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Bleichstraße 7.

Verloren.

* Donnerstag Abend wurde beim Herausgehen aus dem Theater, auf dem Gange Sperrstige rechte Seite, aus Versehen ein weißes **Opernglas** gegen ein schwarzes verwechselt. Die jetzige Besitzerin wird freundlichst gebeten, dasselbe bei Herrn Eogenbeschließer Schuh, Herrenstraße 32, gegen das ihrige umzutauschen.

Verlaufenes Käzchen.

* Ein rothes Käzchen hat sich verlaufen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, dasselbe Kronenstraße 29 abzugeben.

Verkaufsanzeige.

* Ein noch neuer, gut erprobter **Seil-Apparat** (Lebensweder) ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Müppurrerstraße 20 parterre.

Verkaufsanzeige.

* Sophienstraße 12 sind billig zu verkaufen: 1 Silberschrank, 1 Büffel von Mahagoni, 1 großer Spiegel in Goldrahme, 1 Tafelklavier, 1 Gartenbank, 1 Sigmund von Zink.

Kaufgesuch.

* Es wird ein guterhaltenes **Schaukel- pferd**, sowie eine gebrauchte größere **Kind-erbettlade** zu kaufen gesucht. Näheres Spitalstraße 25 im 3. Stoc.

2.1. **Gänselebern** werden **Kleine Herrenstraße 17** wieder fortwährend angekauft.

Tanz-Unterricht.

* Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß mit dem Monat Oktober sein Tanzunterricht wieder beginnt und ladet zu zahlreichen Anmeldungen ergebenst ein.

H. Bachmann, Tanzlehrer, Kronenstraße 48.

NB. Im Besitze eines eigenen Tanzsaales, ist es mir möglich, zu jeder beliebigen Zeit Unterricht zu erteilen.

Avis.

* Heute Sonntag findet die erste große **Tanzstunde** mit türkischer Musik statt. Anfang 7 Uhr.

H. Bachmann, Tanzlehrer, Kronenstraße 48.

Privat-Bekanntmachungen.

Löflund's Präparate. (Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl- drei u.

Löflund's Malz-Extract,

enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker. Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von **Dr. C. Niegel**, Herrenstraße 22

Blüthenmehl, extrafein,

feinstes Kunstmehl Nr. 0, " " Nr. I, " " Nr. II,

sowie alle andere Sorten Mehl, besonders feines Schwingmehl für die Küche, Futtermehl und Kleien empfiehlt zu äußerst billigen Preisen **A. Gäß**, Langestraße 20.

Schwedische Sicherheits-Zündhölzer

empfehlen **Ludwig Lüder.**

Dr. Richter's Electromotorische Zahn-Halsbänder,

um Kindern das Zahnen zu erleichtern. à Stück 36 fr. bei **F. F. Weissbrod** in Karlsruhe.

Paraffin-Brillant-Kerzen

— chemisch reine, — **Stearin- und Victoriakerzen, Talglichter,**

nebst feinst cryst. Lampenöl und

best gereinigtem Petroleum empfiehlt billigst

Karl Mall,

2.2. Amalienstraße 53.

Karlsruher Wasser

von **F. Wolff & Sohn.**

Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes Nieswasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr. Risthen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.

Von unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

Friedrich Wolff & Sohn.



Brönnner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-Schuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr. acht bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Schönheits-Wasch- u. Bade-Pulver

von Carl Ziegler in Stuttgart, in Paqueten à 35 kr., das als das beste Mittel zur Verfeinerung der Haut bekannt ist und Hautausschläge aller Art unbedingt beseitigt, ist zu haben bei

Frz. Xav. Weissbrod.

Mechanische und optische Werkstätte

von **W. E. Fein**, Karlsstraße 2, empfiehlt sich in Anfertigung aller Arten mathematischer und physikalischer Instrumente und Apparate. Billige Preise. Reparaturen pünktlich.

Nintheim.

Nach-Kirchweih.

Die Nach-Kirchweih in Nintheim wird heute abgehalten, und lade zu recht zahlreichem Besuche mit dem Nützlichsten freundlichst ein, daß frischgebackener Kuchen, sowie alle Arten Speisen zu haben sind. Meine Weine haben sich bei der Vor-Kirchweih bestens empfohlen.
Nintheim, den 18. September 1869.

Ernst Borell Wittwe,
zum Schwanen.

Gröbingen. Kirchweihanzeige.

Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß Sonntag den 19. und Montag den 20. d. M. die Kirchweih hier stattfindet. Für rein gehaltene Weine, als: Affenthaler, Seewein, Durbacher, verschiedere warm- und kalte Speisen, frisches Backwerk ist bestens Sorge getragen und ladet hierzu höflichst ein

* **Louis Felix** zum Döfen.

Bürger-Verein.

Sonntag den 26. September **Tanzunterhaltung.** — Anfang 7 Uhr.
Das Comite.

Amtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 17. September 1869.)

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschliebung, d. d. Schloß Mainau den 2. d. M., allergnädigst bewogen gefunden, dem Rüstmeister Josef Spig müller bei der Großh. Zeughaus-Direktion, unter Benennung zum Waffenkommissar, die Staatsdiener-Eigenschaft zu verleihen.

Großherzogliches Hoftheater

Sonntag den 19. Sept. III. Quart. 92. Abonnementsvorstellung. **Ein Wintermärchen.** Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare. Für die deutsche Bühne neu übersezt und bearbeitet von Franz Dingelstedt. Musik von Fr. v. Flotow. Die Tänze arrangirt von Balletmeister Beauval.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Vorzheim, Bruchsal** und **Naustatt** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 21. Sept. III. Quart. 93. Abonnementsvorstellung. **Verirrungen.** Bürgerliches Schauspiel in 5 Akten von Eduard Devrient.

Mittwoch den 22. September. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer. Vasco de Gama: Herr Deutsch, als Gast.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

16. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 9"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 16	27" 9,5"	"	"
6 " Abds.	+ 14	27" 9,5"	"	"
17. Sept.				
6 U. Morg.	+ 8	27" 10"	West	hell
12 " Mitt.	+ 17	27" 11"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 16	27" 11"	"	hell

6.6.

Das Möbel-Magazin
L. Wittich,

Wilhelmsstraße 13,

hält Borrath aller Arten selbstgefertigter Möbel: Salonmöbel, Speisezimmer-, Schlafzimmer-, Wohnzimmer-Einrichtungen in geschmizten und glatten Formen. Bestellungen werden schnellstens und billigst ausgeführt.

Jalousien von Holz zum Aufziehen und Ausstellen, neuer Konstruktion, werden ebenfalls schnell und billig angefertigt.



Feine Wiener Glacé-Schuhe

für Damen, mit 1 Knopf 1 fl. 6 fr. per Paar,
" " " 2 Knöpfen 1 fl. 18 fr. " "
" Herren 1 fl. 18 fr. " "
empfehl't in neuer Sendung

Wilhelm Finckh.

3.1. Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich die Gärtnerei von Herrn Bieser übernommen habe und empfehle mich daher in Anfertigung von Fest- und Trauerbouquets, Gurlanden und Kränzen, sowie mit schönen Topf- und anderen Pflanzen bestens. Auch übernehme ich das Anlegen und Unterhalten von Gärten, indem ich stets bemüht sein werde, mir durch prompte Bedienung und billige Preise die Zufriedenheit meiner geehrten Kunden zu erhalten.

Von nun an sind sehr gute Trauben, das Pfund 6 fr., frisch vom Stock zu haben.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Brehm, Kunst- und Handelsgärtner.

Victoriastraße 3, Eingang durch die Kriegsstraße 14.

Confections für Kinder.

Weißes Piqué-Kleidchen
Süßchen von Piqué, Cachemire und Atlas
Kittelchen, Piqué und Jaconat
Trieler und Stiefelchen

Pariser
Fabrikat.

in prachtvoller Auswahl und zu sehr billigen Preisen empfehle

Leopold Weiss, Friedrichsplatz.

Muhrkohlen

in den verschiedenen Sorten erwarte nächster Tage eine größere Zufendung von frischer und ausgezeichnete Qualität und nehme gefällige Aufträge hierauf entgegen.

2.1. **F. Werntgen, Kohlenhandlung,**
vor dem Mühlburgerthor, Kriegsstraße.

Bestellungsbureau bei den Herren:

C. Penrich, Waldstraße 12,

A. Marx, Eisenhändler, Langestraße 60,

sowie in meiner Wohnung: Victoriastraße 15.

6.6.

Vermiethung

von Klavieren im

Pianolager von Ludwig Schweisgut,
Akademiestraße 16.

Beiertheim.

Goldener Hirsch.

Unterzeichnete empfiehlt heute verschiedene Speisen, frisches Backwerk, reine Weine, nebst einem guten Stoff Lagerbier, wozu freundlichst einladet

J. R. Chinger Wittwe.

Beiertheim. Stephanienbad.

Heute findet Tanzmusik statt, wozu ergebenst einladet
Gustav Schuhmann.

Katholischer Gesellenverein.

Sophienstraße 48.

Sonntag den 19. September, Abends halb 8 Uhr, Theatervorstellung:

Der Scharfrichter.

Lustspiel in 1 Akt.

Hierauf:

Doktor Krampel.

Lustspiel in 3 Akten.

Wozu Jedermann einladet

Der Vorstand.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 19. September:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steinreliefs befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)

Großh. Hoftheater: „Ein Wintermärchen“, Schauspiel in 5 Akten von Schatepeare. Für die deutsche Bühne neu übersezt und bearbeitet von Franz Dingelstedt. Musik von Fr. v. Flotow.

Arbeiterbildungsverein: Humboldt's 100jährige Geburtsfeier, Anfang Abends 7 Uhr.

Montag den 20. September:

Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Dienstag den 21. September:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 9-12 Uhr und Nachm. 2-5 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Vertirungen“, bürgerliches Schauspiel in 5 Akten von Ed. Devrient.

Mittwoch den 22. September:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 9-12 Uhr und Nachm. 2-5 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Die Afrkanerin“, große Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer. Vasco de Gama: Herr Deutsch, als Gast.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).
Geöffnet Sonntag Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr; von Dienstag den 21. d. M. an bis incl. einen Tag nach dem Schlusse der landwirthschaftlichen Ausstellung, Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr.
Ausgestellt:

133. Jehn Carlons „die Trithjofage“ darstellend, von Hugo Knorr. — 136. Parthie bei Sainte Otilie in den Vogesen, von Wilt. Heunert. — 147. Parthie am Rhein zwischen Basel und Freiburg, von Karl Ostermann in Hannover. — 154. Abendlandschaft, von Hans Thoma. — 156. — 158. 2 Portraits und 1 Stillleben, von Brünner in Karlsruhe. — 160 und 161. 1 Blumenstück und 1 Portrait, von Hans Thoma. — 162. Ziegenbirte, von Demselben. — 163. Stillleben, von Demselben.

T ä g l i c h:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schlosse, Eingang bei der Schlosskirche) ist, mit Ausnahme der Sonntag und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.

Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Neu zugegangen: Nr. 847. Von Gg. Brenner in Heidelberg: zwei Füllhöfen nebst Zugehör. Nr. 848. Von Schwandt & Zimmermann in Karlsruhe: eine Schweiffäge. Nr. 849. Von Mich. Bob in Trierberg: zwei Miniaturregulatoren. Nr. 850. Von R. Krauth dahier: eine Collection Postermöbel.

Landwirthschaftliche Centralausstellung zur Feier des 50jährigen Bestehens des landwirthschaftlichen Vereins im Großherzogthum Baden vom 22.-26. September auf dem Schloßplaz.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

Methodistengemeinschaft: Kreuzstraße 2 (Eingang innerer Thore). Heute, Sonntag den 19. September, Morgens 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Prediger A. Rodemeyer.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Sonntag Tanzunterhaltung statt, wozu freundlichst einladet
K. Fees, zum Weißen Löwen.

Sterbfälle: Anzeige.

18. Sept. Johann Köhler von Sulz, Tagelöhner, ein Wittwer, alt 70 Jahre.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Heineberg, Maler v. München. Dr. Schröder, Direktor m. Frau v. Mannheim. Griebel, a. Schleswig: Holstein. Sperie, Bezugsagent v. Wolfach. Carlischer Hof. Baron Montaguason, Gesandtschaftssekretär v. Paris. Baron Bechem v. Zweibrücken. Hamburg, Part. v. Baden. Friedrich, Kfm. v. Dresden.

Gebr. u. en. Smith, Rent. a. Holland. De Bille, Propr. m. Frau v. Paris. Dr. Treusdorf von Berlin. Candator, Kfm. v. Frankfurt. Graf, Priv. v. Hanau. Böcker, Rent. v. Bonn. Kerthof, Kfm. v. Grefeld. Prestinari, Domänendirektor v. Donau. Eschingen. Böbmer, Kfm. v. Frankfurt. Peters mit Töchtern u. Bed. v. London. Richard, Esau v. Boston. Goldenes Schiff. Sommer, Kaufm. v. Berlin. Weil, Kfm. v. Strabburg.

Grüner Hof. Mübel, Einnehmer m. Frau a. d. Pfalz. Widmann, Priv. v. Ludwigsburg. Dam, Priv. v. Zürich. Zealer, Priv. m. Kam. v. München. Frau Nullmann m. Kasse v. Offenbach. Stern, Chemiker v. Nürnberg. Ehrinn, Pfarrer v. Pforzheim. Eßhard, Kfm. v. Mannheim. Leopold, Kaufm. v. Stuttgart. Stoll v. Mannheim. Geller, Priv. v. Basel. Stadelmann, Rent. m. Kam. v. Wien.

Hôtel Große. Heminger, Kfm. v. Mannheim. Borknott, Kfm. v. Erfurt. Bis, Rent. m. Sohn a. Holland. Kölver, Kfm. v. Belvert. Müller, Kfm. v. Gindel. Gehy m. Frau v. Mainz. Engler, Ing. u. Hilgart. Ing. m. Schweffern v. Kreisheim. Graunegel, Kfm. v. Saarbrücken. Gohschalks, Kfm. von Grefeld. Koch, Kfm. v. Köln. Hirsch, Kfm. v. Konstanz. Pöppler, Mühlens v. Gießen. Hoffmann, Kfm. v. Offenbach. Bülow, Kfm. v. Bremen.

Hôtel Stoffleth. Wollensack, Fabr. v. Ravensburg. Wännerberg, Priv. a. Friesland. Stauffinger m. Kam. v. Billingen. Emmerling, Buchhbl. v. Heidelberg. Rabinow, Rent. v. Kippenheim. Klein, Kfm. v. Offenbach. Schulze, Rent. v. Berlin. Schirma, Kfm. v. Wiesbaden.

Prinz Max. Stoll, Apotheker v. Heidelberg. Müller, Kfm. v. Offenbach. Thap, Kfm. v. Freiburg. Commerel u. Haller, Kf. v. Stuttgart. Pfeil, Kfm. Konstanz. Reismann, Kfm. v. Frankfurt. Wiederer, Priv. v. Wien. Blattner, Stodtjäger v. Zürich. Abel, Med. v. Göttingen. Jäckel, Pfarrer m. Frau v. Weß. Nef, Kfm. v. Sometring.

Römischer Kaiser. Ziller, Kfm. v. Innsbruck. Sobler, Rent. v. Schwien. Sommer, Kfm. v. Wangen. Dr. Neu v. Wien. Schram, Kaufm. v. Stuttgart. Dr. Bauer v. Schweinfurt. Dostenbach, Rent. von Klagenfurt. Wäbner, Kfm. v. Schillingen.

In Privathäusern.

Bei Kreib. v. Türkheim: Frau v. Lühl m. Kam. v. Ulm. — Bei Konzele-Assistent Schell: Fel Nicolai v. Kastatt. — Bei Robert Orstand Deimler: Frau Kuch v. Maulbronn. — Bei Lehrer Mosetter: Levi v. Pörrgerloch; Kurfarisch v. Heidelberg u. Koch v. Sachsenhausen.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Montag den 20. September, Vormittags 8 1/2 Uhr,

Civilkammer.

Dienstag den 21. September, Vormittags 8 Uhr,

Strafkammer.

J. A. S. gegen Gottlieb Anthoni, Goldarbeiter von Bröhlingen und Genossen, wegen Körperverletzung.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Christian Schroth, Eisendreher von Niefern, wegen Diebstahls.

Mittwoch den 22. September, Vormittags 8 1/2 Uhr,

Appellations-Cenat.

Donnerstag den 23. September, Vormittags 8 1/2 Uhr,

Civilkammer.